

A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1 Vollgeschoss (kein 2. Vollgeschoß zulässig, Aufenthaltsräume im Dachgeschoß zulässig)

Grundflächenzahl (GRZ)

Geschoßflächenzahl (GFZ)

3. BAUWEISE, GRENZEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Tektur (§ 9 Abs. 7 BBauG)



Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig

Fü	1	1	s	C	h	e	m	a	d	e	r			
Nu	t	z	u	n	g	s	s	ch	a	b	1	0	n	е

Baugebiet	Zahl der Vollgeschesse							
GRZ	GFZ							
	Bauweise							
Dachform	Dachneigung/maximal zulässige Kniestock- höhe in m							

4. ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

Öffentliche Straßenverkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie

5. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

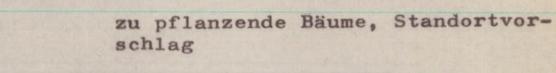
Fläche für Garage

Bemaßung, Maßzahl z.B. 5,0 m

Satteldach



von der Bebauung freizuhaltende



zu pflanzende Gehölze, Standortvorschlag

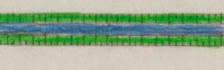
B | HINWEISE DURCH PLANZEICHEN



bestehendes Wohngebäude

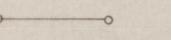


vorgeschlagene Bebauung (mit Angabe der Firstrichtung)

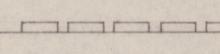


Gewässer (oberirdisch)

bestehende Flurstücksnummer z.B. 1852



bestehende Flurstücksgrenze



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des genehmigten Bebauungsplanes "B 3 e Elsterstraße Süd bis Sperberstraße" vom 08.05.1981

vorgeschlagene Flurstücksgrenze

TSETZUNGEN UND HINWEISE DURCH

Soweit für den Tekturplanbereich keine besonderen Festsetzungen getroffen sind, gelten weiterhin die Festsetzungen und Hinweise aus dem mit Bescheid des Landratsamtes Fürtenfeldbruck Nr. II/1-610-11/6-510 vom 08.05.1981 genehmigten und am 31.05.1981 bekanntgemachten Bebauungsplan B 3 e Elsterstraße Süd mit Grünordnungsplan und Begründung.

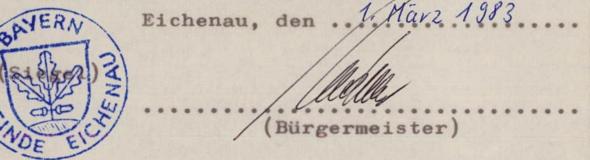
E VERFAHRENSHINWEISE

1. Der Entwurf der Bebauungsplantektur wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom & September 1982 bis 8. Oktober 1982 in der Gemeindekanzlei Eichenau öffentlich ausgelegt. Eichenau, den A. Marz 1983....



******* (Bürgermeister)

2. Die Gemeinde Eichenau hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 22. Oktober 1982 die Bebauungsplantektur und 12. November 1982 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



/ (Bürgermeister)

3. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat die Bebauungsplantektur mit Verfügung vom . S.12. 1982..... Nr. IIIV-610-11/6-558 gemäß § 11 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zuständigskeitsverordnung (ZustVBBauG/StBauFG)v.6.7.1982 (GVB1. S. 450) genehmigt.



Fürstenfeldbruck, den .11.3. 3 Muc jur. Staats beamter

4. Die Gemeinde Eichenau hat die Genehmigung der Bebauungsplantektur am 28. Februar. 1983... im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekanntgemacht. Die Bebauungsplantektur ist damit nach § 12 Satz 3

Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Satz1+2 und Abs. 2 sowie § 155 a BBauG wurde hingewiesen.



Eichenau, den 1. Marz 1983 ******* (Bürgermeister)

TIESTATION ZUIM

Die Gemeinde erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6 und §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGB1. I S. 949), Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.5.1978 (GVB1. S. 353), Artikel 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.7.1982 (GVB1. S. 419) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 die Tektur des Bebauungsplanes B 3 esals t z u n g

FUR DEN BEREICH AM SEITENGRABEN 3

Die Bebauungsplan mit Begründung und Grünordnung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden in Zimmer 18 zu jedermanns Einsicht bereit.



(Burgermeister)

GEMEINDE EICHENAU



BAUAMT

ERSTELLT AM 22. JULI 1982 MARILA GEANDERT AM 3.11. 1982 GEM. GR-BESCHLUSS V. 22.10.1982 GEANDERT AM 24.01.1983 GEM. GENEHMIGUNGSBESCHEID DES LRA. VOM 8.12 . 19 82

Ģ